

## Inhaltsverzeichnis

Editorische Bemerkung des Herausgebers .....	7*
Einleitung von Geert Edel .....	8*
Kants Theorie der Erfahrung .....	V-XXV 1-797

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung:	
1. Die sachlichen und die historischen Voraussetzungen . . . . .	1
2. Kants Verhältnis zu seinen Vorgängern . . . . .	4
3. Platons Begründung der Erkenntniskritik . . . . .	13
4. Der entwicklungsgeschichtliche Standpunkt des Aristoteles	25
5. Die philosophischen Voraussetzungen der mathematischen Naturwissenschaft . . . . .	32
6. Kants Verhältnis zu den beiden Schulen der Vorgänger	34
7. Descartes' Anteil an der Vorbereitung des Kantischen Problems . . . . .	37
8. Die mechanische Korrektur von Descartes' Substanz- begriff durch Leibniz . . . . .	51
9. Das Verhältnis der Sensualisten zu Kant . . . . .	60
10. Humes Verhältnis zu Kant . . . . .	70
11. Kants Disposition des Begriffs der Erkenntnis . . . . .	79
12. Die transszendentale Methode . . . . .	93
Erstes Kapitel. Die metaphysische Erörterung von Raum und Zeit . . . . .	111
Zweites Kapitel. Die transszendentale Erörterung von Raum und Zeit . . . . .	174
Drittes Kapitel. Die methodische Bedeutung der Subjektivität von Raum und Zeit . . . . .	209
Viertes Kapitel. Zusammenhang der transszendentalen Aesthetik und der transszendentalen Logik . . . . .	245

	Seite
Fünftes Kapitel. Raum und Zeit als formale Bedingungen der Erfahrung . . . . .	255
Sechstes Kapitel. Die Kategorien als formale Bedingungen der Erfahrung . . . . .	311
Siebentes Kapitel. Die Kategorien als Formen des Denkens	333
Achstes Kapitel. Die transszendentale Deduktion der Kategorien . . . . .	375
a. Die Bedeutung der transszendentalen Deduktion im Unterschiede von der empirischen und der metaphysischen	375
b. Die Bearbeitung in der ersten Ausgabe. Der Gegenstand der Vorstellung . . . . .	384
c. Die Bearbeitung in der zweiten Ausgabe. Das Ich . . .	404
Neuntes Kapitel. Die systematische Bedeutung des innern Sinnes . . . . .	421
Zehntes Kapitel. Schopenhauers Einwürfe gegen die transszendentale Deduktion . . . . .	447
Elftes Kapitel. Der Schematismus der reinen Verstandesbegriffe. Analytisch und synthetisch . . . . .	471
Zwölftes Kapitel. Die synthetischen Grundsätze . . . . .	518
I. Grundsatz der Axiomen der Anschauung . . . . .	527
II. Grundsatz der Antizipationen der Wahrnehmung . . .	538
III. Die Analogie der Substanz . . . . .	563
IV. Die Analogie der Kausalität . . . . .	572
V. Die Analogie der Gemeinschaft . . . . .	594
VII. Das Postulat der Wirklichkeit . . . . .	616
VIII. Das Postulat der Notwendigkeit . . . . .	628
Dreizehntes Kapitel. Das Ding an sich und die Ideen . . .	638
Vierzehntes Kapitel. Die Antinomie des Weltbegriffs . . .	671
Fünfzehntes Kapitel. Das Prinzip der formalen Zweckmäßigkeit . . . . .	701
Sechszehntes Kapitel. Das System des kritischen Idealismus	731